124 O. M. Reuter: Kleine Berichtigung z. Kenntniss d. Capsiden Tirols.

mehr das Recht, denselben zu verändern. Der Name kann aber keineswegs als ursprüngliches Substantiv — etwa wie im deutschen "Rundbauch", solche Bildung ist in der griechischen Sprache unerhört — sondern muss als substantivirtes Adjectiv angesehen werden.

Kleine Berichtigung zur Kenntniss der alpinen Capsiden Tirols.

Von O. M. Reuter in Helsingfors.

Im Berichte des Naturw.-med. Vereines in Innsbruck, XII (1882) hat Herr Prof. K. W. v. Dalla Torre einen schätzenswerthen Beitrag zur Kenntniss der verticalen Verbreitung der Tiroler Hemipteren publicirt. Mehrere der Angaben stützen sich auf Notizen in Pater Gredlers "Rhynchota Tirolensia" und "Nachlese zu den Wanzen Tirols". Da aber, wie ich mich durch Autopsie überzeugt habe, einige schwierigere Arten der Familie der Capsiden von dem geehrten Verfasser der Rhynchota Tirolensia nicht richtig determinirt worden sind, so konnte es geschehen, dass auch in der Arbeit des Prof. v. Dalla Torre einige fehlerhafte Angaben sich eingeschlichen haben. Ich hoffe, dass Berichtigungen dieser Fehler im Interesse der Wissenschaft nicht übel genommen werden.

Die von Gredler mir als *Plagiognathus viridulus* mitgetheilten Exemplare sind sämmtlich *Pl. alpinus* Reut. Er sagt auch (Rh. Tir. p. 98): "in kälteren Gegenden häufiger".

Sthenarus Roseri (var. decolor) Gredl. aus Steinwend (5000'), von Lärchen geklopft, ist Psallus Laricis (Frey-Gessn.) Reut., Hem. Gymn. Eur. I, p. 113. Was er als Sth. Rotermundi (ebenda) aus Schalders auf Lärchen angibt, ist der ebenfalls alpine Psallus luridus Reut., l. c. p. 133.

Gredler hat weiter aus Steinwend (Nachl. p. 557) einen Apocremnus quercus aufgeführt. Diese Art, die ich nicht in v. Dalla Torre's Verzeichniss finde, ist der ebensogut (Steinwend 5000', Schweiz 4 à 5000', Jura 3000', Karpathen und Tatra-Gebirge) alpine wie boreale Psallus lapponicus Reut., l. c. p. 134. Obige Psallus-Arten leben alle nur auf Coniferen.

Weiter ist Orthocephalus minor Costa als alpin in Tirol verzeichnet. Die Exemplare gehören aber zu O. parallelus Mey., eine Art, die auch in der Schweiz bis 5550' hinaufsteigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Reuter Odo Morannal

Artikel/Article: Kleine Berichtigung zur Kenntniss der alpinen

Capsiden Tirols. 124